

- 52) **Beichtbüchlein für Schulkinder.** Von einem Priester der Diöcese Mainz. Mit kirchlicher Approbation. Zweite verbesserte Aufl. Mainz, Verlag von Franz Frey. 16 Seiten in 16°. Preis f. 100 St. M. 6 = fl. 3 72.

Ein herziges Büchlein, das seinem Zwecke vollkommen entspricht. Die zweite Auflage liefert den Beweis von dessen Brauchbarkeit, und kann dasselbe nur bestens empfohlen werden. P. Leuchter, O. C.

- 53) **Der große Portiunkula-Ablass.** Erklärung und Gebete zur Gewinnung derselben. Von einem Priester des seraphinischen Ordens. Mit kirchlicher Approbation. Mainz, Verlag von Franz Frey. 1886. 48 Seiten in 16°. Preis 15 Pf. = 10 fr.

Das Büchlein gibt nach einem geschichtlichen Ueberblicke über Portiunkula gründlichen, leichtfaßlichen Aufschluß über den Ursprung des Portiunkula-Ablasses und die Bedingungen denselben zu gewinnen, woran sich passende Gebete und Andachtsübungen reihen; es ist äußerst praktisch angelegt, und verdient die weiteste Verbreitung schon wegen der Wichtigkeit des Inhaltes. P. Leuchter, O. C.

- 54) **Der Eintritt in den dritten Orden des hl. Franciscus von Assisi.** Ein dringender Wunsch unseres heil. Vaters Leo XIII. Von einem Priester des seraphischen Ordens. Mit kirchlicher Approbation. Mainz, Verlag von Franz Frey. 1886 48 S. in 16°. Preis 15 Pf. = 10 fr.

In diesem Büchlein findet man Alles in klarer und durchwegs correcter Weise kurz beisammen, was sowohl das Wesen als auch die Vortheile des 3. Ordens betrifft. Möge dasselbe durch seine weiteste Verbreitung recht viele zum Eintritte in den 3. Orden bewegen, und so dazu beitragen, einen der dringendsten Wünsche des hl. Vaters zu erfüllen.

P. Leuchter, O. C.

- 55) **Regel- und Gebetbüchlein** für die Brüder und Schwestern des dritten Ordens des hl. seraphischen Vaters Franciscus, die in der Welt leben. Mit Erlaubniß des bischöfl. Ordinariates zu Mainz und der Ordensobern. Vierte, nach den neuesten Decreten zweite sehr verbesserte Auflage. Mainz, Verlag von Franz Frey. 384 S. 16°. Preis M. 1.50 = 93 fr.

Der innere Werth eines Regelbuches für den 3. Orden hängt hauptsächlich von der mehr oder weniger gelungenen Erklärung der Regel ab. Im vorliegenden Buche ist die Regelerklärung ganz im Sinne der Constitutio „Unigenitus Dei Filius“ gegeben, nur wäre zu wünschen, daß in manche Punkte noch tiefer und specieller eingegangen, und gehörigen Orts auch einige brennende Fragen erörtert würden, z. B. die potestas delegata und die genaue Erfüllung der bei Ertheilung derselben seitens der

Ordensobern daran geknüpften Bedingungen. In Seite 87 muß ein irreleitender Fehler corrigirt werden, denn an den bezeichneten Tagen können alle Christgläubigen wohl in den Kapuzinerordenskirchen, nicht aber in allen Kirchen des Franciscus-Ordens den vollkommenen Ablass gewinnen. Das Büchlein enthält dann auch das vollständige Ceremoniale, die marianischen Tagezeiten und ein Gebetbuch mit allen nothwendigen Andachtsübungen. Die äußere Ausstattung ist gut. Die Regelerklärung dürfte jedoch mit größeren Lettern und in Folge dessen die einzelnen Paragraphe der Regel mit Fettdruck bedacht werden. Das Büchlein gehört, wenn auch nicht zu den besten, so doch zu den besseren Regelbüchern des 3. Ordens und kann den Mitgliedern durchwegs empfohlen werden.

P. Leuchter, O. C.

- 56) **Der goldene Schlüssel zum innerlichen Gebet.** Anleitung zur Uebung der täglichen Betrachtung und Gewissenserforschung. Von P. Philibert Seeböck, Ord. S. Fr. 2. Aufl. Salzburg 1887. Verlag von Anton Pustet. Preis 15 kr. = 30 Pf.

Die neue Auflage dieses Büchleins, das bereits bei seinem ersten Erscheinen empfohlen wurde (Quart.-Sch. 1886, S. 696), ist durch mehrere schätzenswerthe Zugaben, die zum Gegenstande gehören, um ein Bedeutendes vermehrt worden. Es kann daher diese Auflage um so mehr zur Benützung empfohlen werden.

Nied.

Prof. Dr. Hartl.

- 57) **Der sel. Diener Gottes P. Clemens Maria Hofbauer** in seinem Leben, Wirken und Tugendbeispiel. Von P. Gerhard Schepers, C. SS. R. Salzburg 1887. Verlag von Anton Pustet. Preis 36 kr. = 60 Pf.

Der Verfasser dieser Biographie hat es verstanden die interessantesten und lehrreichsten Züge aus dem Leben des gottbegeisterten Redemptoristen P. Hofbauer zu einem anziehenden Bilde zu vereinigen. Niemand, der das Büchlein liest, sei er Priester oder Laie, wird es aus der Hand legen, ohne den Voratz gefaßt zu haben, sich etwas von dem Geiste dieses Mannes, der im heurigen Jahre selig gesprochen worden ist, anzueignen. Nur das Eine möchten wir bemerken, daß die an einigen Stellen sehr grell geschilderte kirchliche Verderbniß jener Zeit doch in solcher Allgemeinheit nicht vorhanden war.

Nied.

Prof. Dr. Hartl.

- 58) **Der Engel am Altare.** Ministrirbüchlein. 4. Aufl. Donauwörth 1887. L. Auer. 77 S. in 16°. Preis 30 Pf. = 19 kr.

Das recht hübsch ausgestattete Büchlein hat zwei Theile; im ersten wird in acht lehrreichen Beispielen dargestellt, was ein frommer Messdiener oft beherzigen, im zweiten, was derselbe am Altare beten soll. Die Lehren sind kurz und deutlich, die Privatgebete dem kindlichen Alter entsprechend. Das Büchlein ist zu empfehlen.

Meran.

A. Egger.